K-3-1466 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: Ann-Christin Weber (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 441 bis 444 einfügen:
verankern. Wir folgen dem „Health in All Policies"-Ansatz der WHO, denn Gesundheit entsteht weder im Krankenhaus noch in der Arztpraxis, sondern im Alltag – dort, wo Menschen leben, essen, arbeiten, zur Kita oder zur Schule gehen und ihre Freizeit
verbringen. Vor allem über eine Politik für eine nachhaltige, bio-regionale Ernährung mit weniger tierischen Lebensmitteln fördern wir die Gesundheit der Berliner*innen. Auch Umwelt- und Klimaschutz ist Gesundheitsschutz – Luftverschmutzung und Lärm machen krank. Mit der Verkehrswende schützen

Begründung

Ernährung ist einer der wichtigsten Faktoren für die menschliche Gesundheit.

Umweltschutz ist mehr als „nur" Klimaschutz – eine klimaneutrale Stadt ist nicht automatisch „sauber" und „gesund".

Unterstützer*innen

Jacob Fels (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Margit Gottstein (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Karl Häring (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Mona Hille (KV Berlin-Pankow)